

Schnupperprobe bei Gesang und Wein

Der Männerchor Pfäffikon am Etzel verband eine Schnupperprobe mit einer Weindegustation im Pfäffiker Schlosskeller.

Unter dem Motto «Gesang- und Wein-Degustation» lud der Männerchor Pfäffikon am Etzel kürzlich im Zuge seiner Neusängerwerbung interessierte gesangsfreudige Kandidaten zu einer speziellen Schnupperprobe ein: Nicht wie üblich im Probelokal im Schulhaus Leutschen, sondern getreu dem Motto im alten Weinkellergewölbe des Pfäffiker Schlosskellers. Da, wo ein Teil des Weins der Gebrüder Kümin Weinbau und Weinhandel AG lagert.

Gesang und Wein harmonieren

Mit grosser Freude konnte die Sängerschar im alten Kellergewölbe, mit dem typisch feucht-modrigen Duft, gesangsunteressierte Gäste in Empfang nehmen. Auf sie wartete ein ausgewogenes Programm mit Wein, Gesang und interessanten Informationen rund um den Schlosskeller. Begrüsst wurden sie von Vereinspräsident Otto Seiz, der den Gästen den Männerchor vorstellte.

Den Gesangsaufakt machte der Chor unter der Leitung von Fabian

Bucher mit dem ersten Liederblock bekannter Wein- und Trinklieder: Beat Birchler, Mitglied des Männerchors sowie Mitarbeiter der Gebr. Kümin, führte

gekonnt durch den Abend. Seine wissenswerten Ausführungen über den Leutschner Weinanbau und deren Weinprodukte sowie die erfrischend

vorgeführten Anekdoten aus früheren Zeiten rund um den Schlosskeller, brachten manch einen zum Staunen und zum Schmunzeln. Zumal einige der Anwesenden von der Existenz dieses Schlosskellers nichts wussten, geschweige denn diesen schon mal von innen gesehen haben.

Bessere Ernte als vermutet

Auf die oft gestellte Frage, wie denn der diesjährige Wein werde und ob es genügend davon geben wird, konnte Beat Birchler beruhigende Antworten geben. Auch wenn die Reben im Frühling unter Kälte und Frost leiden mussten, so konnten sich diese zum grössten Teil wieder erholen, so dass mit einem guten Ergebnis zu rechnen sei. Ansonsten, so Beat Birchler augenzwinkernd, halte sich Kümin an die Weisung: «Wenn wir in einem Jahr zu viel Wein produzieren, leeren wir davon einen Teil in den Zürichsee und holen ihn in dem Jahr, wo es wenig gibt, wieder raus». Einen weiteren Höhepunkt bildete die Wein-

Degustation, bereichert durch ein dazu passendes, feines Speckbrot, welches von Marilyn Bauler gebacken und serviert wurde.

Degustation gehörte dazu

Im zweiten Liederblock, bei dem es sich der Chor nicht nehmen liess, seinen Gästen «Mein kleiner grüner Kaktus» sowie «Siloballen-Blues» vorzuführen, kamen auch bekannte Heimatlieder zum Zug, bei denen die Gäste mit Inbrunst mitsingen konnten.

Nicht fehlen durfte natürlich der Rundgang in die sonst verschlossenen Teile des Kellers, in denen über 100 Barriques und somit etwa 25 000 Liter Leutschner Wein beziehungsweise der Edelbrand Two Raven Whisky in circa 30 Eichenfässern lagern. Zum Abschluss dieser äusserst gelungenen Schnupperprobe und als «Schlumi» durften alle eine Kostprobe von diesem edlen Tropfen zu sich nehmen. Man war sich einig, es war ein unvergesslicher, toller Abend, welcher nach einer Wiederholung ruft. (eing)



Die Sänger des Männerchors Pfäffikon am Etzel und Schnupperprobegäste beim gemütlichen Beisammensein und Singen.

Bild zvg